

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarrei Glaube – Hoffnung – Liebe Wadern



Ausgabe 08/24
28.09.2024 – 03.11.2024
Einzelpreis 1 Euro

THEMEN

Seite 6
Termine Erstkommunion
2025

Seite 7
Keine Angst
vor der Trauer anderer:
Trauernde trösten –
aber wie?

Seite 14
Konzert des Oratorienchores
der Stadt Wadern –
Save the date

INHALT

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Monatsthema

Seite 4 – 5
Aus Kirche und Welt

Seite 5 – 7
Aus der Gesamtpfarrei

Seite 8
Aus den
einzelnen Orten

Seite 9 – 10
Aus dem
Pastoralen Raum

Seite 11 – 15
Gottesdienstordnung

Seite 15
Statistik

Seite 16
Kontakte, Impressum,
Redaktionsschluss

Foto: Hans Heindl, in pfarrbriefservice.de



Liebe Mitchristen,

am 29. September ist das Fest des Erzengels Michael und der anderen Erzengel.

Engel haben in unserer Zeit – im Vergleich zu vielen anderen religiösen Figuren – einen sehr guten Ruf. Sie haben ein positives Image als himmlische Figuren, die nur das Gute ausstrahlen.

Und das passt eigentlich auch sehr gut, sind sie doch Boten Gottes, der uns das Heil und damit das Gute schenken will.

Doch manch einer braucht dafür gar keinen Gott mehr. In unserer Zeit, wo sich viele ihren Glauben selbst zusammenbasteln, gibt es auch einige, die zwar an Engel aber nicht an Gott glauben. Doch damit hätten die Engel die Bedeutung, die sie im christlichen und genauso auch im jüdischen und muslimischen Glauben haben, verloren. Denn als Boten Gottes sind sie ohne Gott nicht denkbar.

Aber für viele sind sie gar keine Gottesboten mehr, sondern süße göttliche Wesen. Das Engelbild vieler Menschen hat sich oft hin zu den barocken Putten, den dicklichen, babygleichen Figürchen, verschoben.

Die Bibel erzählt durchaus anderes über die Engel, vor allem über den Erzengel Michael, der sogar als „Fürst“ bezeichnet wird. Insgesamt wird der Erzengel Michael eigentlich nur an drei Stellen in der Bibel genannt: im Alten Testament sogar nur einmal, nämlich im Buch Daniel. Dort wird er als der Engel bezeichnet, der dem Volk Israel im Kampf gegen die Perser (und deren Engel) beisteht.

Im Neuen Testament hören von ihm im Judasbrief, wo geschildert wird, dass er mit dem Teufel streitet.

Und schließlich gibt es noch die berühmte Szene in der Offenbarung des Johannes, wo Michael die Engel im Endzeitkampf gegen den Drachen und dessen Heer anführt.

Daneben gibt es noch einige andere Geschichten, vor allem aus den fünf Büchern Mose, wo Michael zwar nicht genannt wird, die aber dem Erzengel zugeschrieben werden:

Er soll der Engel sein, der mit dem Flammenschwert Adam und Eva den Weg zurück in den Garten Eden versperrt.

Er rettete Abraham aus dem Feuerofen und beschützte Sarah vor Abimelech. Er besuchte die beiden und verkündete die Geburt Isaaks. Zusammen mit dem Erzengel Gabriel zerstörte er Sodom und rettete Lot, und er rang mit Jakob im Fluss Jabbok.

Insgesamt ist das Bild, das sich so von Michael zeichnet, recht kämpferisch und nicht immer für den Menschen angenehm.

Dazu passt auch, die Statue des Michael auf der Engelsburg in Rom, die eine Vision von Papst Gregor dem Großen darstellt. Er sah den Erzengel, der sein Flammenschwert zurück in die Scheide steckte, und dies war für ihn das Zeichen, dass die Pestepidemie, die Rom heimgesucht hatte beendet war. Die Pest galt damals als Strafe Gottes, und der Erzengel war derjenige, der diese Strafe vollzog und eben auch beendete.

Auch die häufige Darstellung des Michael mit einer Waage, geht in eine ähnliche Richtung. Er ist derjenige, der beim jüngsten Gericht die Seelen wiegt, und bei jedem Menschen schaut, was er jeweils in der guten und in der schlechten Waagschale liegen hat, um dann zu entscheiden, ob er in den Himmel oder in die Hölle kommt.

Mit Puttenfiguren lässt sich dieses Engelbild nur schwer verbinden.

Selbst der Name des Erzengels ist mehr eine Anklage des Menschen als ein Zuspruch. „Michael“ heißt übersetzt: „Wer ist wie Gott?“ In diesem Satz kann man die Sündenfallgeschichte von Adam und Eva aufscheinen sehen. Der Mensch wollte sich selbst an die Stelle Gottes setzen, wollte selbst sein wie Gott. Doch er muss erkennen, dass er nicht wie Gott ist, der Mensch erkennt seine Nacktheit im Vergleich zu Gott und muss den Garten Eden verlassen. Michael steht hier als Verteidiger Gottes, durchaus auch mal gegen den Menschen.

Insgesamt gibt uns das christliche Engelbild im Engel einen Begleiter an die Hand, der uns schützt, aber der uns nicht in Watte packt. Denn manchmal muss er uns auch vor uns selbst schützen.

Und er muss auch dafür sorgen, dass unsere Waagschale mit dem Schlechten nicht das Übergewicht bekommt, sondern immer die Waagschale mit dem Guten stärker gefüllt ist. Und dieser Kampf ist nicht immer lieblich, sondern manchmal auch mühsam und schroff. Und so passt das oft gemalte Bild des Kriegers ganz gut zum Erzengel Michael.

Die Engel sind keine kleinen Feen, die uns unsere Wünsche erfüllen, sondern sind unsere Begleiter, die für uns kämpfen, und das kann manchmal auch für uns schmerzhaft sein.

In diesem Bewusstsein wünsche ich Ihnen ein besinnliches und stärkendes Erzengelfest.

Ihr Pastor Axel Feldmann



Foto: pixabay.com

AUFTANKEN – AUF DER SUCHE NACH KRAFT FÜR DEN LEBENSMOTOR

Regelmäßig auftanken – mein Auto braucht das, und ich auch. Ohne Kraft im Tank geht nichts. Darum hatte ich mir in den Herbstferien ein paar Tage Urlaub eingeschrieben. Nicht wegfahren, dableiben. Einfach auftanken. Ein guter Vorsatz ...

Der erste Urlaubstag brach an, und ich erwischte mich dabei, den Computer hochzufahren und die dienstlichen Emails zu checken. Am zweiten Tag war ein Brief aus dem Landeskirchenamt im Briefkasten, der unbedingt gelesen werden musste. So verging kein Tag ohne den Gedanken an Arbeit. Ich wurde sie nicht los. Sie war da, in meinem Kopf. Den Gedanken an Gemeinde, Pläne, Menschen, Aufgaben ... ausschalten? Ging nicht. – Ist das gut oder schlecht? Pfarrer sein ist mein Leben! Aber was, wenn ich dereinst kein Pfarrer mehr bin ...? Was bin ich dann ...?

Ich glaube, am dritten Tag meines Kurzurlaubs war's. Da fing ich an, wieder einmal den Morgen mit einem Abschnitt aus der Bibel zu beginnen. In den ersten Monaten des Jahres hatte ich mir das zu einer guten Gewohnheit werden lassen – und dann doch wieder aufgegeben. Es gab zu viele Aufgaben, die mir die Ruhe raubten. Schon eigenartig, wie listig sich diese Biester in den Vordergrund schieben können – schon ganz früh am Morgen. So ließ ich das Bibellesen sein. Doch im Urlaub merkte ich: „Mir fehlt es.“ Gut! Manchmal muss man erst merken, dass etwas fehlt, um sich wieder neu auf die Suche zu machen. – Habe bis jetzt „durchgehalten“. Und ich merke: Ja, sie tun mir gut – Gottes Worte. Kraft für meinen Lebensmotor.

Das Gebet kommt bei mir immer schon zu kurz. Ich „arbeite“ daran, bin aber eher ein Kurzbeter. Ist das „männlich“? Lange Gebetszeiten gibt es nicht in meinem Leben. Ich merke, ganz ohne Gespräch stirbt Beziehung. Nicht nur zwischen Mensch und Mensch, sondern auch zwischen Mensch und Gott. In Beziehung und im Gespräch sein ... Bei mir dauert es lange, bis mir das fehlt. Doch irgendwann fehlt es mir.

Nach vier Tagen Urlaub, stellen Sie sich vor, überkam mich plötzlich eine unerklärliche Traurigkeit und Schwere. Ja, ich bin wetterfühliger, und der Übergang vom Sommer zum trüben Herbst macht mir jedes Jahr Probleme. Aber das war es nicht – nicht nur. Es war das Gefühl von Leere, Schwere und Sinnlosigkeit. „Was bringt das alles ...? Das ganze Tun, mein Einsatz, mein Festhalten an Jesus.“

Warum erzähle ich Ihnen das? Ich möchte Ihnen sagen: Falls es Ihnen ähnlich geht – Sie sind nicht allein. Selbst mir als Pfarrer ergeht es so.

Im Leben – auch im Leben als Christ – gibt es Höhen und Tiefen. Immer wieder laufen wir leer. Aber solange wir im Stande sind, unsere persönliche geistliche Tankstand-Anzeige zu lesen; solange wir noch bemerken, dass unser Tank wieder gefüllt werden muss, ist nichts verloren. Hin zur Tankstelle – und tanken. Das aber nimmt uns keiner ab.

So hat mich mein Urlaub wieder an die Tankstelle geführt: Ich bin nicht zuerst mein Dienst, sondern geliebter Sohn. Nichts füllt meinen Tank mehr als Gottes gute Zusagen und Anleitungen. Ich vertrockne, wenn ich meinen Gott nicht habe.

„Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“ (Hebräer 10,35)

Pfarrer Markus Gnaudschun

Quelle: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord, in: Pfarrbriefservice.de



Foto: Tanja Buchheit-Thewes

WENN ICH ...

... durch den bunten Herbst des Lebens laufe,
grüne Träume in den Frühling trage,
die Rosenblüten dann im Sommer streue,
und Eisblumen im Winter meinen Atem schenke,
dann, mein Gott, bin ich dir nah.
Nah wie nie.

Halte meine Buntheit, meine Träume,
halte meine Rosenblüten, meine Eisblumen,
mit mir gemeinsam in dem Leben,
das geschenkt ist.

Mir und allen, die ich liebe,
allen, die mich lieben.

Halte mich und schütze mich,
sei mein Hirte,
sei der Hirte, der das Lamm
schützend an sein Herz hält.

Wenn ich mich dann stark
und auch geborgen fühle,
lass mich durch die bunten
Jahresfelder laufen und
sei herzlich gern an meiner Seite,
wie ein Engel. Danke, Gott.

Theresia Bongarth, in: Pfarrbriefservice.de

Foto: pixabay.de

WELTMISSIONSSONNTAG 2024: DIE STIMME DER FRAUEN HÖREN

Solidarität mit Christinnen und Christen in Melanesien

Unter dem Leitmotiv „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ lenkt missio im Monat der Weltmission 2024 den Blick auf die pazifische Inselwelt Melanesiens, nordöstlich von Australien.

Eine Region, in der die Menschen die Folgen des Klimawandels deutlich spüren. Steigende Meeresspiegel lassen Küsten erodieren. Die eigene Heimat droht zu versinken. Salzwasser dringt ins Landesinnere, zerstört Nutzpflanzen und Trinkwasservorräte. In der Aktion zeigt missio, wie sich vor allem Frauen für eine Zukunft auf den Inseln engagieren und welche Rolle die Kirche dabei spielt.

Geschichten des Mutes und der Hoffnung

Im Rahmen der Aktion zum Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio Beispiele von Frauen vor, die trotz geschlechterspezifischer Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren.

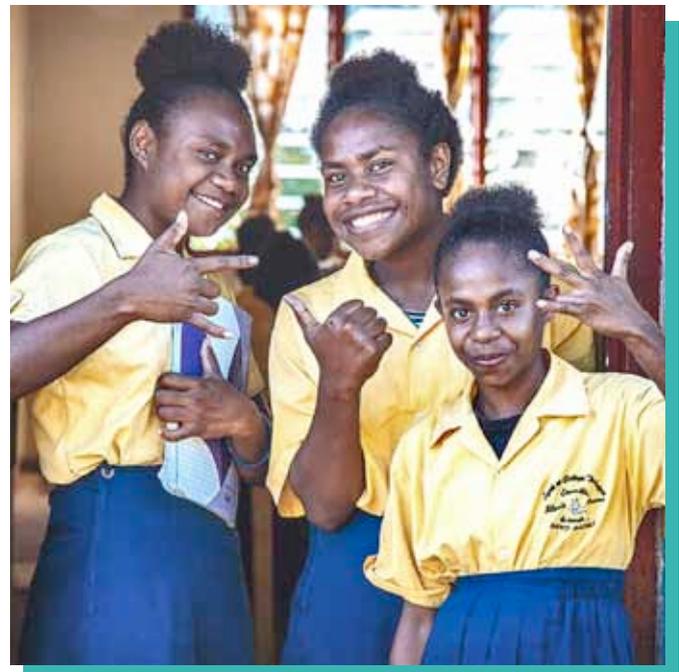
Ein beeindruckendes Beispiel ist Helen Hakena, Aktivistin und Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville. Auf dem Aktionsplakat ist sie am Strand vor ihrem Haus zu sehen. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Trotz der schrecklichen Erlebnisse während des Bürgerkriegs hat sie nie aufgegeben und setzt sich unermüdlich für Frieden und Respekt gegenüber den Frauen Ozeaniens ein. „Nichts wünsche ich

mir mehr, als dass in den Häusern Frieden herrscht und die Männer die Frauen Ozeaniens respektieren“, sagt sie. „Wir können diese Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten“.

Solidarität und Unterstützung

Die Kollekte am Weltmissionssonntag, in diesem Jahr am 27. Oktober 2024, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt. Die Spenden unterstützen nachhaltige Hilfe dort, wo die Not am größten ist.

Ein Erklärfilm unter www.missio-hilft.de/erklaer-film zeigt, wie die Aktion funktioniert und welchen Weg die Spenden nehmen.



Historischer Hintergrund

Der Weltmissionssonntag geht auf das Werk der Glaubensverbreitung zurück. Pauline Jaricot organisierte 1818 erste Kollekten für Missionen in Übersee.

Ihr Engagement führte 1822 zur Gründung eines Missionsvereins, der die Mission durch Gebet und regelmäßige Spenden unterstützt. Papst Pius XI. rief 1926 erstmals den Weltmissionssonntag aus, um die vielen missionarischen Initiativen besser zu koordinieren.

Heute wird der Weltmissionssonntag in rund 100 Ländern begangen und unterstützt die pastorale und soziale Arbeit der katholischen Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt. In Deutschland wird die Aktion von missio Aachen und missio München organisiert.

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUM WELTMISSIONSSONNTAG 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen. Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabeti-

sierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“. Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Trier
Stephan Ackermann, Bischof

AUS DER GESAMTPFARREI

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA
GGMBH UND DER KINDER- UND
JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

KRIPPE „JIM KNOPF –WELTENTDECKER“ UND KITA „LUMMERLAND“

Leiterin: Kristina Scherer
Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl
Telefon: (06871) 9237488
E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Sandra Meyer
Michaelstr. 3, 66687 Wadern-Lockweiler
Telefon: (06871) 9089109
E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Sandra Reinert
Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen
Telefon: (06874) 6266
E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Franziska Zimmer
Johannisstraße 6b, 66687 Wadern
Telefon: (06871) 3171
E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl
Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill
Telefon: (06871) 4542,
E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

BEICHTEN IN WADERN

Bitte setzen Sie sich für einen Termin mit dem
Pfarrbüro Wadern in Verbindung. **06871-923980**



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

DEUTSCHLAND BETET DEN ROSENKRANZ

WARUM: Um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen und sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten, um Einheit und Frieden.

WANN: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr

WO: in der Kirche St. Antonius Bardenbach



Foto: pixabay.com

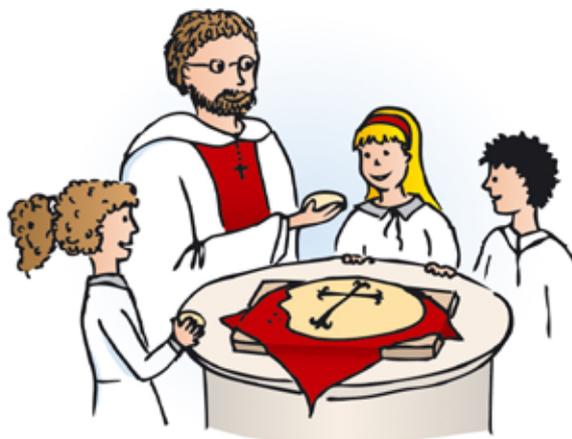
KRANKENKOMMUNION IM	OKTOBER	NOVEMBER
WADERN UND DAGSTUHL	Kommunionhelfer	Pastor Stefan Sanger Donnerstag, 07.11., ab 15.00 Uhr Freitag, 08.11., ab 9.30 Uhr
NOSWENDEL UND WEDERN	Gemeindereferentin Karin Blug	Kommunionhelfer
LOCKWEILER	Pastor Stefan Sanger Freitag, 04.10., ab 9.30 Uhr	Gemeindereferentin Karin Blug
WADRILLTAL	Kaplan Jens Bauer	Kommunionhelfer
LÖSTERTAL	Pastor Stefan Sanger Freitag, 04.10., ab 15.00 Uhr	Kommunionhelfer
STEINBERG UND MORSCHOLZ	Pastor Heinrich Ant	Gemeindereferentin Anne Schommer
NUNKIRCHEN	Gemeindereferentin Anne Schommer	Kaplan Jens Bauer
BÜSCHFELD UND BARDENBACH	Kaplan Jens Bauer	Kommunionhelfer

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN MIT UHRZEIT MITGETEILT.

TERMINE ERSTKOMMUNION 2025

Kirche Löstertal	Samstag, 26.04.	10.30 Uhr
Kirche Steinberg	Sonntag, 27.04.	10.30 Uhr
Kirche Nunkirchen	Samstag, 03.05.	10.30 Uhr
Kirche Büschfeld	Sonntag, 04.05.	10.30 Uhr
Kirche Wadern	Samstag, 10.05. und Sonntag, 11.05.	10.30 Uhr

Bild: Sarah Frank | factum.adp
in: Pfarrbriefservice.de



GEBETSMEINUNGEN IM OKTOBER 2024

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM OKTOBER 2024

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.



Foto: pixabay.de



GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM OKTOBER 2024

Wir beten für alle, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und nach Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels suchen.

Wir beten für alle, denen die Polarisierung in Politik und Gesellschaft Sorge macht und für diejenigen, die sich trotz aller Anfeindungen für den Ausgleich der Interessen einsetzen.

KEINE ANGST VOR DER TRAUER ANDERER: TRAUERENDE TRÖSTEN – ABER WIE?

- Termin:** Freitag, 8. November 2024,
16:00 – 20:30 Uhr
- Leitung:** Marianne Krämer-Birsens, Gemeindefere-
ntin, Pfarreiengemeinschaft Kruft-Nickenich
und Exerzitienbegleiterin Bistum Trier
Renate Schmitt, Gemeindefere-
rentin Pfarreiengemeinschaft Maifeld
- Ort:** Hotel Vulcano Lindenhof, Am Mundwald 5,
54516 Wittlich
- Thema:** Oft wissen wir nicht, wie wir uns verhalten
sollen, wenn wir auf trauernde Menschen
treffen. Wir fühlen uns unsicher: Was soll
ich sagen? Wie soll ich ihm oder ihr bege-
gnen? Uns fehlt dann oftmals der Mut, um
auf andere zuzugehen. Hinzu kommt, dass
Trauernde sich in ihrer Lebenssituation oft
nicht ernst genommen oder verstanden
fühlen. Dabei brauchen Trauernde die
Zuwendung anderer Menschen dringend.
Deshalb wollen wir gemeinsam auf die Situ-
ation von Menschen schauen, die einen
Angehörigen verloren haben.
In diesem Workshop geht es um unsere
Ängste und Schwierigkeiten, auf Trauernde
zuzugehen.



Foto: pixabay.com

Im Mittelpunkt stehen dabei die persön-
lichen Befindlichkeiten, sowie Informa-
tionen über Trauerprozesse, die als Hinter-
grundwissen hilfreich sein können.

- Anmeldung:** bis 25. Oktober 2024
Bischöfliches Generalvikariat
Team Engagemententwicklung
Telefon (0651) 7105 566
ehrenamt@bistum-trier.de oder über
das Online-Anmeldeformular

ALLERSEELN – GEDENKEN DER VERSTORBENEN – BESONDERS DER VERSTORBENEN DES VERGANGENEN JAHRES

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir
am **Allerseelentag, dem 2. November** – der in diesem
Jahr auf einen Samstag fällt – der Verstorbenen gedenken.
Morgens um 10.30 Uhr halten wir in Wadern ein Requiem
– ein Sterbeamt.

Wir werden wieder besonders der Verstorbenen des ver-
gangenen Jahres gedenken, und für jede und jeden Ver-
storbenen eine Kerze entzünden, die anschließend von
den Angehörigen mit nach Hause genommen werden
kann oder in den kommenden Wochen zum Gedenken bei
den Gottesdiensten brennt.

Herzliche Einladung an alle, diesen Gedenktag der Ver-
storbenen mitzufeiern.



Foto: Markus Weinländer, in: pfarrbriefservice.de

LOBPREIS & ANBETUNG

Pfarrkirche
Wadern

KOMM SO WIE DU BIST

am 2. Freitag des Monats
19.00 hl. Messe 19.30 holy hour

www.heiligestunde.de

WADERN

KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden:

- **dienstags**, um 19.30 Uhr in Wadern und
- **donnerstags**, um 20.00 Uhr in Noswendel

in den jeweiligen Pfarrheimen statt. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



LOCKWEILER

KIRCHENCHOR CÄCILIA
LOCKWEILER-KRETTNICH

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Lockweiler. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

NUNKIRCHEN

FAMILIENCHOR „DREIKLANG“

Unser Familienchor, der Chor für Groß und Klein, Alt und Jung, ist gestartet.

Wir treffen uns **jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Pfarrheim in Nunkirchen und würden uns über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen freuen. Kommt einfach mal vorbei und schaut es euch an. Wir freuen uns!

Sabine Weber und Tanja Buchheit-Thewes.



STEINBERG

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.30 Uhr** im Pfarsaal in Steinberg. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

KIRCHENCHOR
ST. WOLFGANG
MORSCHOLZ

CHORPROBE

*Bild: Birgit Seuffert
in: Pfarrbriefservice.de*

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Morscholz. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

LÖSTERTAL

CHOR SING'N PRAY

Unsere Chorproben finden **immer dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** Löstertal statt, zurzeit im **Pfarrhaus!** Löstertal.

Interessierte Neumitglieder sind jederzeit willkommen!



*Foto: Sarah Frank | factum.adp,
in: pfarrbriefservice.de*

WADRILL

KIRCHENCHOR WADRILL

Unsere Chorproben finden **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim!** statt. Wir würden uns über neue Sänger/innen sehr freuen.



Der Vorstand

DRINGEND PFARRBRIEFAUSTRÄGER/IN FÜR KOSTENBACH GESUCHT!

Ab Januar suchen wir eine/n
Pfarrbriefausträger/in
für Kostenbach (ca. 23 Pfarrbriefe).

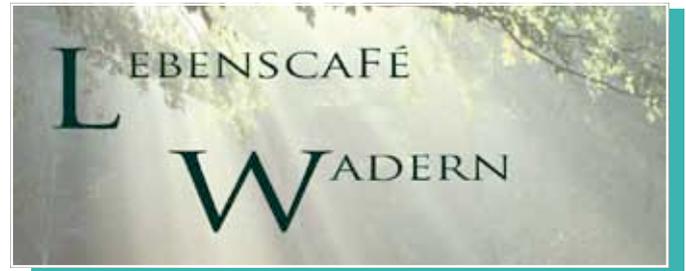
Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Wadern,
Tel. 06871-923980 melden.



Foto: pixabay.com

LEBENSCAFÉ

Das Team lädt am **10. Oktober, um 9.30 Uhr**, in den evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zum nächsten Lebenscafé ein. Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen Sie miteinander ins Gespräch. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z.B. aus der Hospizbewegung begleiten Sie durch den Vormittag. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden. Wir bieten auch Einzelbegleitungen durch Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen an. Informationen bei Rainer



Stuhlträger (015732418637) oder auch per E-Mail (rainer.stuhltraeger@bgv-trier.de). **Wir suchen neue Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Rainer Stuhlträger.**

SPIRITUELLE WANDERUNGEN

„Orgelwanderung“

Wann: am Sonntag, 13. Oktober 2024, 11.30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Cosmas und Damianus, Losheim-Mitlosheim

Dauer: ca. 4 Stunden

Profil: mittelschwer (ca. 10 km)

Verlauf: Wir wandern von Mitlosheim über Waldhölzbach nach Losheim. Die Wegstrecke beträgt etwa 10 km. Dekanatskantor Lukas Schmidt spielt an den Orgeln der Kirchen in Mitlosheim, Waldhölzbach und Losheim.

Allgemeine Info: Bitte denken Sie bei allen Wanderungen an geeignetes Schuhwerk, da wir teilweise über unebene Wald- und Wiesenpfade gehen!!! Alle Wanderungen sind kostenfrei und keine Begrenzung der Teilnehmerzahl.



Information und Anmeldung über Tourist-Info: Tel. 06872-9018100.

KONZERT DES ORATORIENCHORS DER STADT WADERN – SAVE THE DATE!

WANN?

Sonntag, 10. November 2024 um 18 Uhr

WO?

Pfarrkirche St. Peter und Paul in Losheim am See

WER?

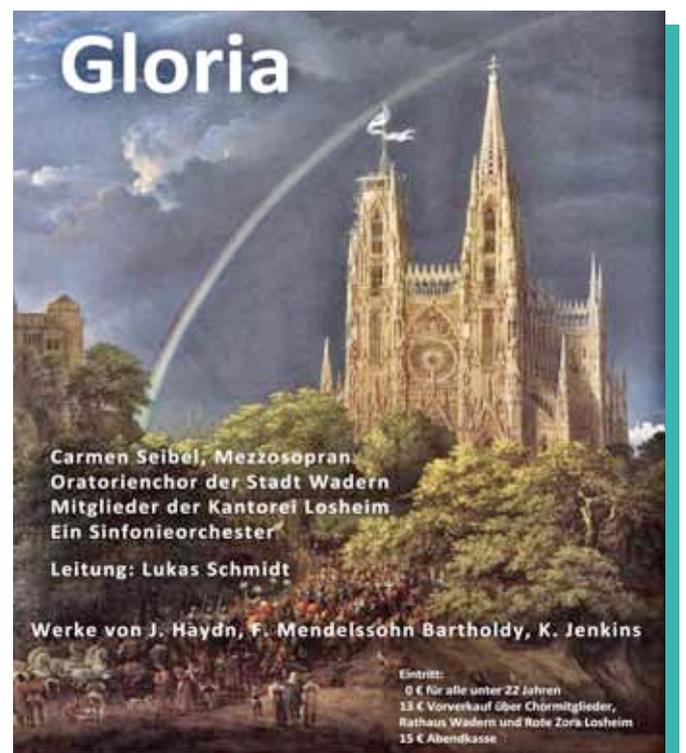
- Oratorienchor der Stadt Wadern und Mitglieder der Kantorei Losheim
- Carmen Seibel, Mezzosopran
- Ein Orchester

WAS?

- Joseph Haydn: Te Deum für Kaiserin Marie Theres
- Felix Mendelssohn Bartholdy: Drei geistliche Lieder, op. 96
- Karl Jenkins: Gloria

Der Kartenvorverkauf startet bald. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem nächsten Pfarrbrief.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!



10. November 2024, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter und Paul Losheim

FRAUEN TEAM ST. HUBERTUS NIEDERLOSHEIM – ERNTEDANKTEPPICH 2024

Wie seit vielen Jahren schon, haben wir auch in diesem Jahr einen Erntedankteppich aus Körnern, Samen und Getreide in liebevoller Kleinarbeit gestaltet.

In diesem Jahr hatten wir die Idee zur Darstellung des Gleichnisses vom Sämann.

Herzliche Einladung zur Wort-Gottes-Feier zu Erntedank mit anschließender Betrachtung des Erntedankbildes am **Samstag den, 05.10.2024 um 17:30 Uhr.**

Wir freuen uns Ihnen in diesem Jahr auch eine kleine Bilderausstellung unserer Erntedankteppiche präsentieren zu können.

Gerne laden wir auch dazu ein den Teppich im Rahmen einer Meditation und inspirierenden Texten auf sich wirken zu lassen.

Hierzu treffen wir uns in der Kirche am **Mittwoch den, 09.10.2024 um 15:00 Uhr.**

Es würde uns sehr freuen mit Euch im Anschluss daran bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und Gedanken auszutauschen. Vielleicht können wir so einige gute Impulse mitnehmen.

Auf Euer Kommen freut sich das Frauenteam St. Hubertus Niederlosheim.



Foto: Dieter Schütz, in: pixelio.de

von
mit
für

Frauen

Stammtisch
*Wir feiern
Geburtstag!*

am Freitag, 25. Oktober 24
um 19.00 Uhr

im Forsthof Nunkirchen
(Am Felswäldchen 28)

Initiative "Neue Frauenorte"
Tanja Buchheit-Thewes, Dagmar Hack-Selzer
und Martina Zimmer
Seelsorgerinnen im

„Der Dunkelheit widerstehen“

**Exerzitien im Alltag
Oktober/November 2024**

„Exerzitien im Alltag“ bedeuten:

- 4 Wochen lang zuhause den Tag mit einem spirituellen Impuls beginnen und beschließen
- 4 Treffen zu Begegnung, Austausch und Meditation

Gott suchen im Alltag

montags, 18.00 Uhr in der Kapelle des Marienhaus Campus Hermeskeil
(ehemals St. Josefkrankenhaus Hermeskeil)
(28.10., 04.11., 18.11., 25.11.)

dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrheim Nunkirchen
(29.10., 05.11., 19.11., 25.11.)

Leitung:
Martina Zimmer, Pastoralreferentin/Geistliche Begleiterin

Info und Anmeldung:
martina.zimmer@bgv-trier.de oder 01512 5784 753
Kosten: 10 € - Anmeldeschluss: 22.10.24

SAMSTAG, 28.09. VORABEND ZUM 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Patronatsfest Hl. Michael und zu Erntedank – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> Stiftsmesse für Ehel. Michael und Gertrud Jost geb. Jost und verst. Kinder Theresia, Ludwig und Franz Josef / Stiftsmesse nach Meinung aller Stifter
SONNTAG, 29.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
<i>Bardenbach</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Erntedank</i>
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Rosemarie Thewes und Bruder Edgar Weber / Brigitta Linnig / Gertrud und Nikolaus Veauthier / Pastor Josef Veauthier
<i>Steinberg</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Familienmesse zum Erntedank mit Vorstellung der Kommunionkinder von Steinberg, Morscholz, Wadrilltal und Löstertal</i>
<i>Steinberg</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Taufe – Mathis Trampert, Steinberg</i>
MONTAG, 30.09. HL. HIERONYMUS		
<i>Lockweiler</i>	<i>09:30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe am Kirmesmontag</i> Leb. und Verst. der Vereine von Lockweiler und Krettnich
DIENSTAG, 01.10. HL. THERESIA VOM KINDE JESUS		
<i>Lockweiler</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Krankenrosenkrantz in der Kriegergedächtniskapelle</i>
<i>Wadrill</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH, 02.10. HEILIGE SCHUTZENGEL		
<i>Nunkirchen</i>	<i>15:30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen</i>
<i>Bardenbach</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Rosenkrantzgebet um Einheit und Frieden</i>
<i>Rathen</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Agnes Sauer
FREITAG, 04.10. HL. FRANZ VON ASSISI		
<i>Nunkirchen</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse – anschließend Herz-Jesu-Andacht und sakramentaler Segen</i> 2. Jahrgedächtnis für Mechthild Schaal geb. Wollscheid
SAMSTAG, 05.10. VORABEND ZUM 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
KOLLEKTE FÜR DIE BOLIVIENPARTNERSCHAFT		
<i>Wadern</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Taufe – Jasper Seiwert, Noswendel – Eliano-Mattheo Wilson, Bardenbach</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Morscholz</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Erntedank</i> 2. Sterbeamt für Alwine Bock geb. Klasen / Leb. und Verst. des Obst- und Gartenbauvereins / Stiftsmesse für Herta Waschbüsch geb. Scharf und verst. Eltern / Stiftsmesse für Ehel. Matthias und Adelheid Trampert und verst. Tochter Heidi

SONNTAG,	06.10.	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		KOLLEKTE FÜR DIE BOLIVIENPARTNERSCHAFT
Büschfeld	09:00 Uhr	Familienmesse zum Erntedank mit Vorstellung der Kommunionkinder von Büschfeld, Bardenbach und Nunkirchen Fabian Benedikt Aatz / Artur Weber / Leb. und Verst. der Garten- und Naturfreunde Büschfeld / Anna Wolniak, Eltern und Geschwister / Gertrud Steinbach und verst. Angehörige / Carmelo Lombardo, Sohn Hans-Peter und verst. Angehörige / Peter und Katharina Will und verst. Angehörige
Löstertal	10:30 Uhr	Hochamt zum Erntedank – mitgestaltet von Sing'n pray 3. Sterbeamt für Marianne Aatz, geb. Klein / Fabian Benedikt Aatz / Artur Weber / leb. und verst. Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Löstertal e. V. / Josefine Müller / Rudolf Bock / Maria und Nikolaus Koch / Christine und Emil Bock / Gerda Britz
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt zum Erntedank
DIENSTAG,	08.10.	DIENSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS
Noswendel	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH,	09.10.	MITTWOCH DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS
Wadern	10:30 Uhr	Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern
Bardenbach	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
Wedern	18:30 Uhr	Abendmesse 1. Jahrgedächtnis für Matthias Lenz
DONNERSTAG,	10.10.	DONNERSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS
Lockweiler	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Steinberg	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins
FREITAG,	11.10.	FREITAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS
Bardenbach	18:30 Uhr	Abendmesse Ehel. Peter und Susanna Adams, Eltern und Geschwister
Wadern	19:00 Uhr	Abendmesse
Wadern	19:30 Uhr	Holy Hour – Lobpreismusik und eucharist. Gebet
SAMSTAG,	12.10.	VORABEND ZUM 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Lockweiler	18:00 Uhr	Vorabendmesse 2. Jahrgedächtnis für Ewald Klasen / Leb. und Verst. der Familien Klauck-Klasen-Weißenrieder
SONNTAG,	13.10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Nunkirchen	09:00 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Erna Schwindling / Carmelo D'Aquisto und verst. Angehörige / Dr. Marga Kerber und alle verst. Angehörigen / Ehel. Helena und Herbert Kerber / Ignatius Schwindling
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt 3. Jahrgedächtnis für Hermann Wilhelm / Leb. und Verst. der Familie Wilhelm-Merl / Winfried Barth und verst. Angehörige / Geschwister Klasen

Wadrill	10:30 Uhr	Hochamt mit Taufe des Kindes Pius Junk, Wadrilltal 3. Sterbeamt für Edgar Neumeyer / 3. Sterbeamt für Rosa Haas geb. Weber / 3. Sterbeamt für Hedwig Schmitt geb. Biwer / 3. Sterbeamt für Brigitte Becker, geb. Görgen / Pastor Jakob Spaniol (best. v. den Fasnachtern vom Pfarrheim) / Geschwister Bernhard, Erwin, Maria und Edmund Nickels / Ehel. Margarete und Johann Klauck / Ehel. Christel und Karl Junk / Anna und Alois Schneider / Heinrich Haas / Anni Weber und verst. Geschwister
Nunkirchen	14:30 Uhr	Taufe – Levi Dewald, Nunkirchen
DIENSTAG,	15.10.	HL. THERESIA VON AVILA
Morscholz	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins; bes. für Alwine Bock und Maria Maus
MITTWOCH,	16.10.	MITTWOCH DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS
Nunkirchen	15:30 Uhr	Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen
Bardenbach	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
Gehweiler	18:30 Uhr	Abendmesse
DONNERSTAG,	17.10.	HL. IGNATIUS VON ANTIOCHIEN
Lockweiler	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Büschfeld	18:30 Uhr	Abendmesse
FREITAG,	18.10.	HL. LUKAS, EVANGELIST
Löstertal	18:30 Uhr	Abendmesse zur Immerwährenden Hilfe / zum Hl. Antonius
SAMSTAG,	19.10.	VORABEND ZUM 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Wadern	14:00 Uhr	Trauung des Paares Franziska Frey und Johannes geb. Wagner, Trier
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Noswendel	18:00 Uhr	Vorabendmesse Rudolf Köhl / Stiftsmesse Heinz Brav und Marianne geb. Becker
SONNTAG,	20.10.	HL. WENDELIN
Bardenbach	09:00 Uhr	Hochamt Stiftsmesse für Ehel. Albert und Erna Maus
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt Mechthilde Klasen / Willi Bauer / Leb. und Verst. der Familie Bauer-Bierbrauer
Steinberg	10:30 Uhr	Hochamt Fam. Heinz Roth-Dewald und verst. Angehörige
DIENSTAG,	22.10.	DIENSTAG DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS
Wadrill	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH,	23.10.	MITTWOCH DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS
Wadern	10:30 Uhr	Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern
Bardenbach	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
Rathen	18:30 Uhr	Abendmesse Ehel. Hubert und Rosa Meyer

DONNERSTAG, 24.10. DONNERSTAG DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Lockweiler</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
FREITAG, 25.10. FREITAG DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Krettnich</i>	11:30 Uhr	Heilige Messe im Altenheim Krettnich
<i>Nunkirchen</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
SAMSTAG, 26.10. VORABEND ZUM 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
„MISSIO“-KOLLEKTE (SONNTAG DER WELTMISSION)		
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Morscholz</i>	18:00 Uhr	Vorabendmesse Matthias Kleser und Tochter Birgit Jörger
SONNTAG, 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
„MISSIO“-KOLLEKTE (SONNTAG DER WELTMISSION)		
<i>Büschfeld</i>	09:00 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Ewald Kuhn / Walburga Kuhn und Angehörige
<i>Löstertal</i>	10:30 Uhr	Hochamt mit anschließender Gräbersegnung 1. Jahrgedächtnis für Hildegard Behles / 1. Jahrgedächtnis für Sanni Hahn / 3. Jahrgedächtnis für Gerhard Schneider / Verstorbene der Familie Behles-Kolling / Rudolf Bock / Leb. und Verst. der Fam. Josef Koch / Leb. und Verst. der Fam. Scheidhauer-Bock / Adolf Hahn / Familie Lorig / Thea Barth / Gotthard Scheidhauer / Maria und August Görden / Familie Kuhn-Spohn / Familie Treitz-Görden
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt Günter Hansen, Eltern und Schwiegereltern
<i>Wadrill</i>	14:30 Uhr	Taufe – Toni Kuhn, Wadrill – Elli Kuhn, Wadrill
DIENSTAG, 29.10. DIENSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Noswendel</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH, 30.10. MITTWOCH DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Nunkirchen</i>	15:30 Uhr	Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen
<i>Bardenbach</i>	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
<i>Wedern</i>	18:30 Uhr	Abendmesse 2. Jahrgedächtnis für Marlene Gimmler / Josef Gimmler und Geschwister Gimmler
DONNERSTAG, 31.10. DONNERSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Morscholz</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Patronatsfest „Hl. Wolfgang“ – mitgestaltet vom Kirchenchor
FREITAG, 01.11. ALLERHEILIGEN		
<i>Bardenbach</i>	09:00 Uhr	Hochamt mit anschließender Gräbersegnung
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest Allerheiligen – mitgestaltet vom Kirchenchor 1. Jahrgedächtnis für Berta Meier / Leb. und Verst. der Familie Lauer-Michels / Ehel. Karl und Dora Lassotta und alle Angehörigen / Ehel. Tomaz und Helene Jaworek und alle Angehörigen

Steinberg	10:30 Uhr	Hochamt
Wadern	14:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung
Steinberg	14:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung
Morscholz	15:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung
Wedern	15:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung

SAMSTAG, 02.11. ALLERSEELEN

KOLLEKTE IN WADERN
FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN MITTEL- UND OSTEUROPA

Wadern	10:30 Uhr	Allerseelenmesse
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Lockweiler	18:00 Uhr	Vorabendmesse

SONNTAG, 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Nunkirchen	09:00 Uhr	Hochamt mit anschließender Gräbersegnung Carmelo D'Aquisto und verst. Angehörige / Amt nach Meinung aller früheren Stifter Martha Wagner geb. Schommer und Ehemann Siegfried
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt Helmut Wahlster in einem besonderen Anliegen / Franz und Thea Schuh / Horst und Hedwig Schnur
Wadrill	10:30 Uhr	Hochamt mit anschließender Gräbersegnung 1. Jahrgedächtnis für Pastor Jakob Spaniol / Gisela Weber und Familie / Stiftsmesse für Ehel. Edmund und Ottilia Petit-Bach
Büschfeld	14:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung
Lockweiler	14:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung
Noswendel	15:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschließend Gräbersegnung

STATISTIK



DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

- 08.09.24 *Jolina Lenhardt, Nunkirchen*
- 08.09.24 *Paulina Lenhardt, Nunkirchen*
- 08.09.24 *Leo Staudt, Schmelz*
- 15.09.24 *Tom Groß, Krettnich*
- 15.09.24 *Marie Simon, Lockweiler*
- 15.09.24 *Emilia Amelung, Bardenbach*
- 15.09.24 *Levil Imbergamo, Wadern*
- 15.09.24 *Elias Geib, Wadern*



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 15.08.24 *Alwine Bock geb. Klasen, 93 Jahre, Morscholz*
- 20.08.24 *Theo Gouverneur, 79 Jahre, Nunkirchen*
- 23.08.24 *Maria Maus geb. Barth, 85 Jahre, Morscholz*
- 24.08.24 *Alexandra Wilhelm geb. Dubois, 82 Jahre, Wadern*
- 25.08.24 *Brigitte Becker geb. Görgen, 71 Jahre, Wadrill*
- 26.08.24 *Theresia Walter geb. Lewer, 85 Jahre, Lockweiler*
- 30.08.24 *Gerd Spanier, 85 Jahre, Nunkirchen*
- 08.09.24 *Erika Görgen geb. Waschbüsch, 98 Jahre, Steinberg*



DAS SAKRAMENT DER EHE
HABEN SICH GESPENDET:

- 07.09.24 *Florian Thome & Christina geb. Konrad, Lockweiler*
- 14.09.24 *David Gräf & Astrid geb. Stolz, Morscholz*

ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN

Öffnungszeiten:**Montag – Freitag:** von 09.00 – 12.00 Uhr**Dienstag:** von 14.00 – 16.00 Uhr**Am Freitag, 04.10. ist das Pfarrbüro komplett geschlossen und am Dienstag, 8.10. sowie am Dienstag, 15.10. nur nachmittags!****Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!****Kontakt:****Telefon: 06871-92398-0****Allgemeine E-Mail:** pfarrei-wadern@bistum-trier.de**Adresse:** Poststraße 1, 66687 Wadern**Homepage:****www.katholisch-in-wadern.de****Pfarrsekretärinnen:****Steffi Haase und Birgit Zimmer**

DAS PASTORALTEAM

PASTOR AXEL FELDMANN (AMF)

Telefon: 06871-6160910, Handy: 0151-60666510

E-Mail: axel.feldmann@bistum-trier.de

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: 06874-234, Handy: 0151-59120957

E-Mail: stefan.saenger@bistum-trier.de

KAPLAN JENS BAUER (JB)

Handy: 01515-9830095

E-Mail: jens.bauer@bistum-trier.de

PASTOR I.R. HEINRICH ANT (ANT):

Handy: 0157-78873598, E-Mail: heiner.ant@t-online.de

Kräwigstr. 20, Wadern

GEMEINDEREFERENTIN KARIN BLUG (KB)

Handy: 0152-53459449, E-Mail: karin.blug@bistum-trier.de

GEMEINDEREFERENTIN ANNE SCHOMMER (AS)

Handy: 0151-70285170, Telefon: 06871-92398-15

E-Mail: anne.schommer@bistum-trier.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 2. November 2024 bis 01. Dezember 2024.**Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 11. Oktober 2024, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 30. November bis 26. Januar 2025. Redaktionsschluss am Freitag, 08.11.24. Bitte Ihre Artikel und Fotos (keine Messbestellungen!) an diese E-Mail Adresse senden: pfarrei-wadern@bistum-trier.de**

BÜRO PASTORALER RAUM

SEKRETARIAT DES
PASTORALEN RAUMES WADERN**CORNELIA GARD**

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: cornelia.gard@bgv-trier.de

Poststraße 1, 66687 Wadern

E-Mail: wadern@bgv-trier.de

Homepage:

www.pastoraler-raum-wadern.de**Bürozeiten:** Dienstag-Donnerstag
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

LEITUNGSTEAM

AXEL FELDMANN (AMF)

Kontaktdaten s. links

TANJA BUCHHEIT-THEWES

Telefon: (0151) 50483661

E-Mail: tanja.buchheit-thewes@bgv-trier.de

STEFAN KOCH

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: stefan.koch@bistum-trier.de

IMPRESSUM

PFARRBRIEF**GEMEINSAM UNTERWEGS****Herausgeber:** Pfr. Axel Michael Feldmann
Poststr. 1, 66687 Wadern**Redaktion:** Pastoralteam in Zusammen-
arbeit mit dem Pfarrbüro**Texte/Bilder:**

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de

Gestaltung und Druck:Die Pfarrbriefagentur, Inh. Stefan Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,
www.pfarrbriefagentur.de**Auflage:** 2.170 Stück**Preis:** 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken Sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.